

Restaurantgeschirr

Christa Petroff-Bohne

vertikalen und horizontalen Gliederung der Vorderflächen des Systems und in der Farbgebung bzw. in der individuellen Farbgestaltung in Korrespondenz zu benachbarten Flächen im Raum. Die Abmessungen (Breitemodule von 600 mm und 900 mm) gewährleisten die Anpassungsfähigkeit an die Bedingungen des gegenwärtigen und geplanten Massenwohnungsbaus, ebenso wie seine Höhe die lichte Höhe der Räume nach der geltenden tschechoslowakischen Norm (ČSN) respektiert.

Die Einhaltung des neutralen Ausdruckes ist insbesondere bei der Situierung eines großen Stauraumes im Vorzimmer oder im Flur aktuell, aber auch hier können wir die Türflächen durch Anbringung eines großen Spiegels, eines Plakates und ähnlichem beleben. Im Falle der Situierung im Schlaf- oder Kinderzimmer läßt sich die neutrale Fläche analog oder durch Kombination mit einem offenen Regalblock in der Art eines Einbauschranks vermenschlichen. Die Fähigkeit der Aufbewahrungszelle, den verschiedenen Individualitäten der Benutzer sowie den Wohnsituationen zu entsprechen, beruht in der Variabilität der Zusammenstellung der einzelnen Elemente, ihrer internen Gliederung und insbesondere in der Anpassungsfähigkeit des Systems an die konkrete Situation in bezug auf Raum, Material und Farbgebung.

Zu den Abbildungen Seite 40:

Der Schrank kann selbständig als individueller großer Stauraum verwendet werden oder mehrteilig, in Anknüpfung an irgendeine der Begrenzungsflächen des Interieurs, als Schrankwand bzw. als eine Art Einbauschränk aufgestellt werden. Die einfache Art der „Zusammenlegung“ ermöglicht die leichte Beförderung und Installierung des Schrankes in den Fertigbau. Eine und auch mehrere Zellen lassen sich bei Umzügen transportieren und dem neuen Wohnraum anpassen.

Die Oberflächenbearbeitung (Holz, Farbe, Lack oder Tapete) erlaubt umfangreiche Kombinationen mit verschiedenen konzipierten Interieurs oder beläßt dem Benutzer die Möglichkeit, sie nach seinen individuellen Wünschen selbst fertigzugestalten.

Gestalter: Daniela Karasová, Miroslav Janouš

Auftraggeber: Entwicklungs- und Forschungsinstitut der Möbelindustrie Brno

Über die Gastronomie werden einem breiten nationalen und internationalen Publikum kulturell-ästhetische Werte vermittelt: nicht allein durch die Art des Speisenangebotes, der Bedienung und Unterhaltung, sondern auch durch den gestalteten Raum und im besonderen Maße durch das Gastronomiegeschirr. Diese Faktoren kulturell-ästhetischer Orientierung und Bildung werden in gastronomischen Einrichtungen – den Stätten der Begegnung und Kommunikation – zum Signum von Lebensweise und Lebensqualität. Insbesondere das Gastronomiegeschirr bietet die Möglichkeit, ein breites Publikum anschau-

lich und unmittelbar praktisch mit progressivem, funktionierendem Design vertraut zu machen.

Bei der Gestaltung von Gastronomiegeschirr müssen andere visuell-ästhetische und funktionelle Kriterien Beachtung finden als bei Geschirr für den privaten Bedarf. Um ein breites Publikum gleichermaßen anzusprechen und um die Ausstattung unterschiedlicher gastronomischer Einrichtungen und Bereiche zu ermöglichen, muß der gestalterische Ausdruck von Gastronomiegeschirr von hohem Verallgemeinerungsgrad sein und in einer gediegenen, nicht übersteigerten Proportionalität

